

LUKAS 2

*Und als die Tage ihrer Reinigung
... erfüllt waren, brachten sie ihn
nach Jerusalem hinauf, um ihn
dem Herrn darzustellen ...*

*Und siehe, in Jerusalem war ein
Mensch, mit Namen Simeon ...*

*Und als die Eltern das Kind Jesus
hereinbrachten, da nahm ... er es
auf die Arme und lobte Gott und
sprach:*

*... Meine Augen haben dein Heil
gesehen ...*

LUKAS 2,22.25.28.30

LUKAS 2

*Und siehe, ein Engel des Herrn
trat zu ihnen, und die
Herrlichkeit des Herrn
umleuchtete sie, und sie
fürchteten sich mit großer
Furcht.*

*Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht, denn siehe,
ich verkündige euch große
Freude ...*

LUKAS 2,8.9

SIMEON

Und siehe, in Jerusalem war ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

LUKAS 2,25

- Simeon = der Hörende
- „gerecht und gottesfürchtig“
 - Lichtblick in dieser geistlich düsteren Zeit
- „Trost Israels“ → Messias
 - Simeon hielt an Gottes Zusagen fest (vgl. Jes 40,1.9).
- Der Heilige Geist konnte in Simeon wirken.

*Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott.
Sprich zu den Städten Judas: Siehe da, euer Gott!*

JESAJA 40,1.9

SIMEON

Und von dem Heiligen Geist war ihm ein göttlicher Ausspruch zuteilgeworden, dass er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.

Und er kam durch den Geist in den Tempel ...

LUKAS 2,26.27

- Der Heilige Geist gab Simeon eine Botschaft mit fester Zusage.
- Er führte ihn zur richtigen Zeit an den richtigen Ort.

SIMEON

Und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm nach der Gewohnheit des Gesetzes zu tun,

da nahm auch er es auf die Arme und lobte Gott und sprach ...

LUKAS 2,27.28

- Das war eigentlich eine alltägliche Szene.
- Oft kamen Eltern, um das Gesetz zu erfüllen.
- Der Heilige Geist muss Simeon den Unterschied gezeigt haben.

SIMEON

*Nun, Herr, **entlässt** du deinen
Knecht, nach **deinem** Wort, in
Frieden;*

*denn meine Augen haben **dein**
Heil gesehen.*

LUKAS 2,29.30

- Simeon wusste, dass sein Dienst nun zu Ende war.
 - Er war erleichtert und froh, dass der Messias nun gekommen war.
 - Heil bedeutet hier:
 - nicht „Rettung“
 - sondern „Rettungsmittel“
- ➔ Das Kind in seinen Armen war das Mittel, durch das die Rettung kommen sollte.

SIMEON

*Denn meine Augen haben dein
Heil gesehen,
das du bereitet hast vor dem
Angesicht aller Völker:
ein Licht zur Offenbarung für
die Nationen und zur
Herrlichkeit deines Volkes Israel.*

LUKAS 2,30 - 32

- Simeon kannte die Zusagen des Alten Testaments.
 - Der Messias sollte als Retter Israels kommen und Segen bringen.
 - Dieser Segen sollte dann auch zu den Nationen kommen.
- Der Herr Jesus ist die Antwort auf die Prophezeiungen des AT.
- Gleichzeitig geht der Segen Gottes weit über die Grenzen Israels hinaus.

SIMEON

*Denn meine Augen haben dein
Heil gesehen,*

*das du bereitet hast vor dem
Angesicht aller Völker:*

*ein Licht zur Offenbarung für
die Nationen und zur
Herrlichkeit deines Volkes Israel.*

LUKAS 2,30 - 32

- „deines Volkes Israel“
Israel besitzt eine nationale
Hoffnung.
- Simeon drehte die Reihenfolge
um (vgl. Jes 49,6).
 - Das entspricht auch dem
geschichtlichen Verlauf.
 - Die nationale Hoffnung Israels wird
in der Zukunft noch erfüllt werden.

*Es ist zu gering, dass du mein Knecht seist, um die Stämme
Jakobs aufzurichten und die Bewahrten von Israel
zurückzubringen. Ich habe dich auch zum Licht der
Nationen gesetzt, um meine Rettung zu sein bis an das
Ende der Erde.*

JESAJA 49,6

SIMEON

*Und sein Vater und seine Mutter
verwunderten sich über das, was
über ihn geredet wurde.*

LUKAS 2,33

- Die Situation muss für Joseph und Maria überraschend und unverständlich gewesen sein.
- Die Zeitform bezeichnet eine andauernde Verwunderung.

SIMEON

Und Simeon segnete sie ...

LUKAS 2,34

- Der Segen bezieht sich auf die Eltern.
- Simeon wusste, dass das Kind viel größer war als er selbst.

Ohne allen Widerspruch aber wird das Geringere von dem Besseren gesegnet.

HEBRÄER 7,7

SIMEON

*... und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum **Fall und Aufstehen** vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem **widersprochen** wird,*

*aber auch deine eigene Seele wird ein **Schwert** durchdringen –, damit die Überlegungen vieler Herzen **offenbar** werden.*

LUKAS 2,35.36

- Simeon zeigt Maria auf, dass es **Widerstand** geben wird.
- Das Kind wird zu einem **Entscheidungspunkt** werden.
- Die **Verwerfung** des Herrn Jesus wird hier angekündigt.
- Maria wird das **Leid** mitansehen müssen, das über Ihn kommen wird.